

Kühler Strassenbelag bewährt sich: bis zu 5,5 Grad weniger Hitze

29.05.2026 – Ein Jahr nach dem Einbau neuartiger kühler Strassenbeläge an der Waldeggstrasse im Liebefeld zieht die Gemeinde Köniz eine positive Bilanz: Die helleren Beläge reduzieren die Temperatur der Oberfläche im Sommer deutlich – und leisten damit einen konkreten Beitrag gegen Hitzeinseln im Siedlungsgebiet.

Auf schwarzem Asphalt können im Sommer beträchtliche Temperaturen entstehen, was vor allem in Städten und Agglomerationen zu eigentlichen Hitzeinseln führt. Dieser Effekt kann mit sogenannten kühlen Strassenbelägen eingedämmt werden. Bei der Sanierung der Waldeggstrasse wurden zwei dieser neuartigen Beläge eingebaut. Auf einem Teilstück wurde ein Produkt mit hellem Gestein aus Frankreich verwendet (Granusil), auf dem andern ein Gestein aus der Schweiz (Volken). Die beiden Beläge wurden in einer unbehandelten und einer geschliffenen Variante ausgeführt, bei der die hellen Gesteinskörper stärker freigelegt werden. Zusätzlich wurde ein konventioneller, dunkler Asphalt als Referenzfläche eingebaut.

Klimamonitoring zeigt: bis zu 5.5 Grad weniger Hitze

Die Temperatur des Strassenbelags wurde mit Infrarot-Messgeräten im Juni und Juli letzten Jahres erfasst. Die Messungen zeigen klare Unterschiede zwischen herkömmlichem dunklem Asphalt und den getesteten helleren Varianten. Während dunkle Beläge die höchsten Temperaturen erreichten, blieben die kühlen Beläge markant darunter. Die Beläge mit lokalem Gestein senkten die Temperatur der Oberfläche in der heissesten Phase um rund 4 Grad gegenüber dem Referenzbelag. Der geschliffene Belag mit französischem Granusil erzielte mit einer Reduktion von 5–5,5 Grad die stärkste Kühlwirkung.

Getestet wurde auch ein Belag mit sogenanntem Bio-Bitumen. Dabei wird anstelle des üblichen, auf Erdöl basierenden Bitumen ein Bindemittel aus Cashewnuss-Schalen verwendet. Dieser Belag wird in einer zweiten Testphase ausgewertet, hier liegen die Ergebnisse noch nicht vor. Alle getesteten Beläge sind lärmindernd.

Mit dem Pilotprojekt übernimmt Köniz eine Vorreiterrolle im klimaangepassten Strassenbau. Die Erkenntnisse dienen als Grundlage für zukünftige Sanierungen und zeigen, dass technische Innovationen das Mikroklima signifikant verbessern können. Sorgfältig zu prüfen sind jeweils die ökologischen und ökonomischen Auswirkungen und das Verhältnis zwischen Nutzen und Kosten (direkt und indirekt).

Das Projekt Waldeggstrasse ist Teil eines Forschungsprojekts des Bundesamts für Strassen (ASTRA).

[Kühle Strassenbeläge aus lokalem Gestein. Ein Beitrag zur Hitzeminderung im urbanen Raum. \[pdf, 1.8 MB\]](#)

(Grolimund + Partner AG im Auftrag des ASTRA)